

LON-Aufbaukurs bei DIAL: ein Erfolg

Eine einhellig gute Resonanz fand der erste LON-Aufbaukurs bei DIAL.

Größere und komplexe LON-Anlagen stellen hohe Ansprüche an die Systemintegration. Weitergehendes Wissen ist gefragt, um diese Anlagen zeitgerecht zu errichten und den technischen Herausforderungen professionell begegnen zu können.

Dieses Wissen bietet der LON-Aufbaukurs bei DIAL, der vom 2. bis 5. Mai 2011 zum ersten Mal stattfand. Unter der Leitung von Martin Mentzel, Mitglied des Vorstandes der LONMARK Deutschland, konnten die

Teilnehmer fünf Tage lang ihre Kenntnisse über LON erweitern und sich für das Thema Systemintegration fit machen.

Erster Schwerpunkt war der richtige Systemaufbau. An praktischen Beispielen wurde gezeigt und erklärt, wie LON-Geräte für Projekte qualifiziert werden können, wie man mit vorhandenen kritischen Geräten umgeht, wie Verbindungen richtig eingestellt werden und Ressourcen in Geräten und im Netzwerk am besten ausgeschöpft werden. Eine sinnvolle Infrastruktur für größere Netzwerke wurde dabei ebenso beleuchtet wie die effiziente Anbindung

einer Visualisierung und die Projektierung mit mehreren Datenbanken.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war der Themenkomplex Fehlervermeidung, Fehlerdiagnose und Fehlerbeseitigung. Dazu gab es praktische Übungen, u. a. mit Analyse von Telegrammen in Korrespondenz mit verschiedenen Fehlerbildern.

Nach bestandener Abschlussprüfung erhielten die Teilnehmer das „LON-Aufbaukurs-Zertifikat.“ Neben dem Zertifikat nahmen aber alle Teilnehmer auch das gute Gefühl mit nach Hause, richtig etwas gelernt zu haben.

Der nächste LON-Aufbaukurs findet vom 12.-16. Dezember 2011 in Lüdenscheid statt. Teilnahmevoraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene Seminar „Automatisieren mit LON“ (LON-Grundkurs) oder vergleichbare Voraussetzungen (beispielsweise Projekterfahrung).

Stimmen der Teilnehmer

Torsten Wieck, Elka-Elektronik GmbH: Ich habe nicht als Systemintegrator teilgenommen, sondern als Vertreter eines Herstellers. Dabei interessierte mich zunächst, ob ich das Seminar unseren Kunden (Systemintegratoren) weiterempfehlen kann. Des Weiteren wollte ich selbst mehr Know-how erhalten, um bei Fragen weiterhelfen zu können.

Persönlich habe ich viel über den richtigen Systemaufbau gelernt und über die Themen Fehleranalyse und Fehlerbeseitigung. Das hilft mir auch in meinem beruflichen Alltag weiter. Wir bekommen immer wieder Anrufe, dass angeblich Geräte nicht richtig funktionieren. Fast immer liegt es aber nicht an den Geräten, sondern daran, dass das System falsch aufgebaut wurde oder an anderen Störquellen. Wer an diesem Seminar teilgenommen hat, lernt Fehler zu vermeiden und wird fit darin, Fehlerquellen zu finden.

Mein Fazit: Ich selbst habe sehr von dem Seminar profitiert und kann es auch uneingeschränkt weiterempfehlen. Besonders Systemintegratoren erfahren hier sehr viel, was ihnen in ihrer Arbeit weiterhilft. Das gesamte Seminar war sehr praxisnah und wurde von einem hochqualifizierten Ausbilder sehr gut vermittelt.

Christian Willemsen, Beckers Regeltechnik GmbH: Beckers Regeltechnik beschäftigt



sich seit vielen Jahren mit MSR-Technik und Gebäudeautomation. Ich habe vor allem deshalb an dem Seminar teilgenommen, weil ich mehr über Inbetriebnahme-Tools wissen wollte. Diese Erwartung ist voll erfüllt worden.

Ich habe auch noch einiges mehr gelernt. Besonders interessant fand ich das Thema LNS-Datenbank. Das ist ein Thema, wo ich mich, wie viele andere, bisher nicht herangetraut habe. Diese Schwelle wurde im Seminar überwunden. Wir haben gelernt, was man dort sieht, wie man Verknüpfungen organisiert, wie man zwei Projekte gleichzeitig bearbeitet und vieles mehr.

Die gesamte LON-Technologie ist für mich nun sehr viel transparenter. Ich würde das Seminar jedem weiterempfehlen, der mit etwas größeren LON-Projekten zu tun hat. Man lernt, was alles möglich ist und wie

man das richtig in gute Lösungen umsetzt. Davon profitieren wir als Unternehmen genauso wie unsere Kunden.

Stephan Christmann, Christmann Automation GmbH: Unser Unternehmen ist mit vier Mitarbeitern/Systemintegratoren in der Beratung und Planung, sowie in der Ausführung im Bereich der Gebäudeautomation tätig. Unser Ziel ist, den Kunden stets einwandfreie Lösungen bieten zu können. Daher sehen wir die qualifizierte und zielorientierte Weiterbildung und die daraus resultierende Weiterqualifikation als eine sehr sinnvolle Investition.

Mein Hauptinteresse an der Schulung galt dem LonMaker und der im Hintergrund stehenden komplexen LNS-Datenbank. Je besser man dies kennt, desto besser können Probleme analysiert und Fehlerursachen identifiziert werden. Auch das

Trennen bzw. Zusammenfügen mehrerer LNS-Datenbanken, welches gerade auch bei Großprojekten eine wichtige Rolle spielt, sowie die zeitgleiche Bearbeitung durch mehrere Teilnehmer, stand bei meinem Interesse an der Schulung im Vordergrund. Dies alles wurde zu meiner vollsten Zufriedenheit gut nachvollziehbar und praxisnah vermittelt. Nach den fünf erfolgreichen Tagen kann ich eine durchweg positive Bilanz ziehen.

Mit meinem Team kann ich nun durch mein gesteigertes Know-how unseren Kunden noch optimalere Lösungen im Lon-Bereich anbieten. Denn nun sind wir bereits in der wichtigen Planungsphase in Bezug auf mögliche Fehler äußerst sensibilisiert, um diese zu vermeiden, da sie sonst zum späteren Zeitpunkt des Projektes oftmals nur schwer zu analysieren sind.

DIAL GmbH • D-58507 Lüdenscheid • Tel. +49 23 51 10 64-360
dialog@dial.de • www.dial.de